26.11.2026 um 17:45 Uhr
hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von
Rolf Müller,
Pastoralreferent Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Frankfurt

Souvenirs zum Träumen!

Eine Freundin hat mir von einer tollen Idee aus ihrem Büro erzählt, in dem sie zusammen mit ihrem Kollegen arbeitet. Beide haben dort eine „Souvenirfensterbank“. Das ist eine Fensterbank im Büro, auf die sie immer ein kleines Souvenir von den Reisen stellen, auf denen einer der beiden war. Sie hat mir Bilder davon gezeigt: Da steht ein kleiner Eiffelturm aus Paris, eine kleine Hula-Tänzerin aus Plastik aus Hawaii, ein getrocknetes Lavendelsträußchen aus der Provence, eine Tasse aus Griechenland und vieles andere mehr. Ich fand das echt faszinierend! Denn zu jedem Mitbringsel hatte sie eine Geschichte zu erzählen, die sie oder ihr Kollege erlebt hat.

Erinnerungen, die zum Träumen einladen

So eine Souvenirfensterbank lädt wirklich zum Erzählen ein, aber sie ist noch viel mehr: Sie ermuntert zum Träumen. Die schönen Erinnerungen an viele Reisen lässt die Vorfreude auf den nächsten Sommer mit seinen Urlauben steigen, so habe ich es erzählt bekommen.

Wenn der Sommer fehlt

So ein Träumen tut mir auch gut. Gerade jetzt im November merke ich besonders, was mir vom Sommer fehlt. Es ist mir viel zu lange dunkel am Tag, draußen ist es oft kalt und nass und die nächsten warmen Monate sind noch so lange weg. Und erst recht kommt es mir wie eine Ewigkeit vor, bis ich meine nächste längere Ferienreise beginnen kann.

Vorfreude auf die nächste Urlaubsreise

© 2026 · Kirche im hr

Da kann mir so ein Blick auf die Erinnerungen an meine letzten Reisen gut tun. Denn sie bringen ein Lächeln auf mein Gesicht und steigern meine Vorfreude aufs nächste Jahr. Jetzt habe ich keine Fensterbank mit Souvenirs darauf – aber ich habe etwas Ähnliches für mich entdeckt: Ich setzte mich in Ruhe gemütlich hin und betrachte mir die Fotos meiner letzten Fahrt auf meinem Handy. Das tue ich eh viel zu selten. Ich entdecke dabei, wie viele der Handyfotos sich dort unbeachtet tummeln. Jetzt schaue ich mir sie bewusst an, denke an die gute Zeit im letzten Jahr zurück und mit den schönsten davon erstelle ich mir ein kleines Fotoalbum.

Ein Stück Sommer im November

Das ist für mich wie ein kleines Stück Sommer mitten im November. Und es macht mir Vorfreude auf das nächste Jahr! Bald beginne ich zu planen, was ich dann unternehmen will. Genau weiß ich noch nicht, wohin es dann gehen wird, aber eines nehme ich mir jetzt schon fest vor: Dieses Mal bringe ich mir ein kleines schönes Souvenir nach Hause mit! Denn etwas Träumen und Vorfreude tun mir gut und vertreiben die Zeit bis zum nächsten Sommer.

© 2026 · Kirche im hr